

STADT SEESEN

Informationen rund um Seesen

Gedenkstein versetzt

Auf dem ehemaligen Sportplatz an der Kurparkstraße befand sich ein Gedenkstein. Im Rahmen der Abrissarbeiten des ehemaligen Sportplatzgebäudes wurde dieser Gedenkstein nun in die Grünfläche vor dem Amtsgericht Seesen versetzt.



Die Inschrift „Unseren Kameraden zum Gedenken“ weist auf die Sportkameraden des VFL Seesen hin. Der Gedenkstein und hat vor der Burg Sehusa nun einen würdigen Platz gefunden.

Investitionen in den Hochwasserschutz



Die Stadt Seesen hat zwei mobile Hochwasserschutz-Schläuche angeschafft. Der Schlauchwall mit einer Stauhöhe von 75 cm ist außerordentlich leicht und handlich; der Aufbau geht blitzschnell. Fünf bis sechs Personen können in ca. 20 Minuten die angeschafften Elemente des Walls errichten. Insgesamt kann so ein Schlauchwall von bis zu 30 m aufgestellt werden.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Seesen konnte auch 2014 Ausleihzahlen auf hohem Niveau erreichen.

Die 1.374 aktiven Benutzer besuchten die Bücherei insgesamt 33.125 Mal und liehen dabei 81.160 Medien aus. 211 Personen haben sich dabei im Jahr 2014 erstmals angemeldet.

Insgesamt verfügt die Stadtbücherei über knapp 30.000 Medien. Ausgeliehen werden Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und Schöne Literatur genauso wie Spiele, Hörbücher, CD's, DVD's und Wii-Spiele.

Brückensperrung

Der Zustand der weißen Brücke zum Kurpark an der Lautenthaler Straße (Foto) gegenüber dem Kindergarten der Lebenshilfe hat sich leider weiter verschlechtert. Anhand der Unterlagen lässt sich die tatsächliche Tragfähigkeit und damit die Sicherheit der Brücke nicht eindeutig feststellen. Bis zu einem hoffentlich positiven Ergebnis einer Überprüfung muss die Brücke vorübergehend gesperrt werden.



STADT SEESEN

Marktstraße 1

38723 Seesen

Tel. 05381 - 75 - 0

Fax 05381 - 75 261

stadt@seesen.de



STADT SEESEN

Informationen rund um Seesen

Notwendige Baumfällungen im Kurpark

Im Bereich des Kurparks mussten leider Baumfällungen durchgeführt werden. Hintergrund ist die erst 2010 entdeckte Schlauchpilz-Art das „Falsche Weiße Stängelbecherchen“ lat. „Hymenoscyphus pseudoalbidus“. Dieser Pilz führt bei Eschen zunächst zum frühzeitigem



Abwurf der Blätter, dem Absterben einzelner Äste und schließlich unausweichlich zum Absterben der von dem Pilz befallenen Eschenbäume.

Der Pilz wächst unter der Rinde bis in das Mark der Eschenbäume. Er verbreitet sich über Sporen, die vom Wind weiter getragen werden und noch gesunde Eschen befallen können. Gleichzeitig stellen die trockenen Äste eine erhebliche konkrete Bruchgefahr dar, die ein Handeln aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich macht. In dem städtischen Kurpark, beim dortigen Parkplatz und an der Landesstraße 516 mussten leider mehrere von dem Pilz befallene Eschen sowie einige weitere Gefahrenbäume wie z.B. ein Spitzahorn mit erkennbaren großen Rindenschäden aus Gründen der Gefahrenabwehr gefällt werden. In Bereichen, in denen größere Lücken entstanden sind, werden geeignete Baumarten nach-gepflanzt werden. Im Kurpark werden auch weiterhin nur Baumfällungen durchgeführt, wenn dies aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich ist. Nachpflanzungen werden durchgeführt, um den Charakter des Parks zu erhalten.



Hochwasserschutz am Kindergarten

Der bei den vergangenen Hochwassern immer in Mitleidenschaft gezogene Rhüdenener Kindergarten im Johannisweg wurde mit einem Hochwasserschutzsystem ausgestattet.

Eine ausgereifte Magnettechnik mit Spezialdichtungen auf einer Schutzplatte in Verbindung mit einer Gegenhalterung als U-Profil wurde an den Türen installiert. Hierdurch soll zukünftig verhindert werden, dass Wasser ins Gebäude gelangt. Diese Schutzeinrichtung kann bei prognostiziertem Hochwasser von zwei Feuerwehrkameraden mit nur wenigen Handgriffen in ca. 10 Minuten eingebaut werden. Das Verbauen von bis zu 600 Sandsäcken zum Schutz des Kindergartens gehört damit der Vergangenheit an.



Einwohnerversammlung

Im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Seesen - Stadtzentrum“ ist vorgesehen, den zentralen Innenstadtbereich Jacobsonstraße / Marktstraße attraktiver zu gestalten. Als erster Bauabschnitt soll der nördliche Teil der Marktstraße (zwischen der Straße Am Markt und der Jacobsonstraße) neu gestaltet werden. In diesem Zuge soll auch der Kreuzungsbereich Jacobsonstraße / Marktstraße erneuert werden. Mit den Baumaßnahmen zur Neugestaltung dieses Teiles des zentralen Innenstadtbereiches soll im Frühjahr 2015 begonnen werden. Um der Öffentlichkeit und insbesondere den unmittelbar betroffenen Anliegern im Vorfeld der geplanten Baumaßnahmen die Ausbauplanung vorzustellen, findet am **Mittwoch, dem 4. Februar 2015, 18.30 Uhr**, im Saal des Bürgerhauses (Jacobsonplatz 1) in Seesen eine Einwohnerversammlung zum Thema „Neugestaltung des nördlichen Abschnitts der Marktstraße (Am Markt bis Jacobsonstraße) und des Kreuzungsbereiches Marktstraße / Jacobsonstraße“ statt.

